

An die
Gemeinde Rieste

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Sebastian Hüdepohl,

mit dieser E-Mail möchten wir beantragen, dass der „öffentliche Platz“ zwischen dem Anwesen der Hofstelle Brackel und der ehemaligen Gaststätte Uhlenkamp begrenzt durch die Kreisstraße im Osten und der ehemaligen Hofstelle Richter im Westen die Bezeichnung „Otto-Brackel-Platz“ erhält.

Otto Brackel, *01.01.1870, + 18.07.1931, von 1901 bis 1924 Riester Bürgermeister, Kreis-Schulverbandsvorsteher und Mitbegründer der heutigen Riester Johannesschule.

Otto Brackel, *04.09.1906, +19.10.1992, Priesterweihe 22.12.1928, während der Nazizeit wegen Predigten gegen das Regime verhaftet.

Ein Bürgermeister in der Staatsform Monarchie und Republik, der Sohn Widerständler gegen den Nationalsozialismus, gelebte und vorbildliche Toleranz.

Des Weiteren wird beantragt die hölzerne Sitz-Bank-Gruppe auf dem „Otto-Brackel-Dorfplatz“ (?) alsbald zu ersetzen. (siehe Foto)

Weiterhin wird beantragt, dass der Verbindungsweg der parallel zum heutigen Haltepunkt der Deutschen Bahn AG auf dem ehemaligen Gleiskörper (Gleis 2) von der Kreisstraße zur Wohnbausiedlung „Auf dem Fiening“ verläuft die Bezeichnung „Auf Gleis 2“ erhält.

Einst wurde der Bahnhof Rieste aus einem Personenverkehrsgleis, einem Überholungsgleis und einem Ladegleis gebildet.

Für die SPD-Fraktion im Riester Gemeinderat und mit freundlichen Grüßen
Reinhold Waldhaus